

Nach kontroverser Diskussion über die Vergabe der Straßennamen wird vorgeschlagen, die Beschlussfassung zu vertagen.

Hintergrund sind konträre Ansichten über die Straßennamen, die bereits häufig in Deutschland zu finden sind, aber auch Straßennamen ausländischer Namensgeber. Insgesamt hätte man sich mehr Zeit und eine größere Anzahl potenzieller Namensgeber für die Auswahl gewünscht.

Auch über die Nennung von Vornamen bestehen unterschiedliche Auffassungen.

Da die nächste Sitzung des Ausschusses für Standortförderung erst für den 22. November 2018 avisiert ist, eine Beschlussfassung aber vorher herbeigeführt werden sollte, verständigt man sich auf eine interfraktionelle Einigung, über die der Rat in seiner Sitzung am 12. April 2018 beschließen soll.